

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich Rüdiger v. Ilgen.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 07.10.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-9040

L. P.

von dem Hrn. Weylth. (pomeranus & Brey)

Ihr Excellenz recommen-
 dation des Hrn. Gauderts
 habe mit nichtig respect
 angenommen, und würde
 mir es eine fründe sein
 wissen, danyalben mit Rath
 u. That auf alle mir mög-
 liche weise um die send zu
 geseu, wogut dann auch mit
 firuistung seiner studien
 u. nimm access zum Dipf,
 wie es wörlungat, dan die
 fern gaudert.

Wij dieses Galogauspit er-
 lichte mich für Excellenz
 unfer Collegii Professorii
 ritzgab eruliaz, nichtig zu er-
 offnen, de d. Trin. M. u.
 d. g. f. der bischoffe ab-
 ruffalung des Pro-Rectorats
 in nino, Pro-Rectoratum per-
petuum vorerendelt wist
 wolle, wobei wir alle,
 um wist, aber nufson die
 große difficultät findan,
 wint nitte apus sendelich
 das Hof. Rath Thomafus,

Einigkeit geben muß, daß
er sich mit aller
Ehrlichkeit, Klugheit u. Gütig-
keit moderation gütigst,
sine Zeit unbeschäftigt zu laßt.
Ist was ich mir zu für.

Excell. In hac re ardua
gütigster Willensführung mit
Vorsicht mit miltigen
Submission mit vernünftiger
für alle sich Vorsehung
für Excellent

Walle in
75 867:
1721.

miltigen fürbitt
A. J. Schmidt